

# Quantum Computing

Seminar: Informatikanwendungen in Nanotechnologien

Wladislaw Debus

20.06.2006

# Inhalt

- 1 Einführung
- 2 Aufbau eines Quantencomputers
  - Qubits
  - Quantenregister
  - Schaltkreise
- 3 Komplexitätsklassen
- 4 Quantenalgorithmen
  - Faktorisierung nach Shor
  - Suchalgorithmus von Grover
- 5 Realisierung von Quantencomputern
  - Ionenfallen
  - Kernspinresonanz

# Einführung

## Was ist Quantum Computing

Ein Quantencomputer ist ein Computer, der die Gesetze der Quantenmechanik ausnutzt, um gewisse Rechnungen effizienter durchzuführen, als konventionelle Computer.

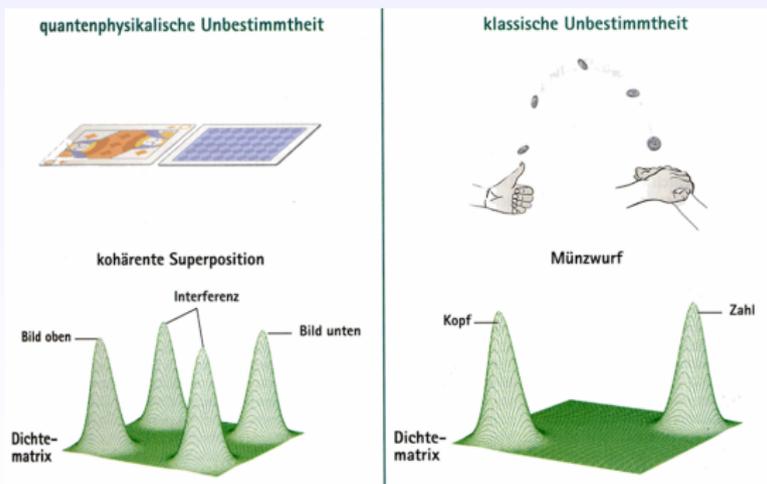
- eine neue art des Rechnens
- hohe Parallelität
- hohe technische Voraussetzungen

- 1 Einführung
- 2 Aufbau eines Quantencomputers
  - Qubits
  - Quantenregister
  - Schaltkreise
- 3 Komplexitätsklassen
- 4 Quantenalgorithmen
  - Faktorisierung nach Shor
  - Suchalgorithmus von Grover
- 5 Realisierung von Quantencomputern
  - Ionenfallen
  - Kernspinresonanz

# Superposition

## Definition

Superposition bedeutet die Überlagerung von zwei oder mehreren Zuständen eines Objektes. Die Zustände einer Superposition können nicht gleichzeitig beobachtet werden.



# Dekohärenz

## Definition

Eine Superposition mehrerer Zustände wird durch Wechselwirkung mit der Umgebung zerstört. Diesen Effekt nennt man Dekohärenz.



Vom Quant zum Kosmos, Spektrum Dossier

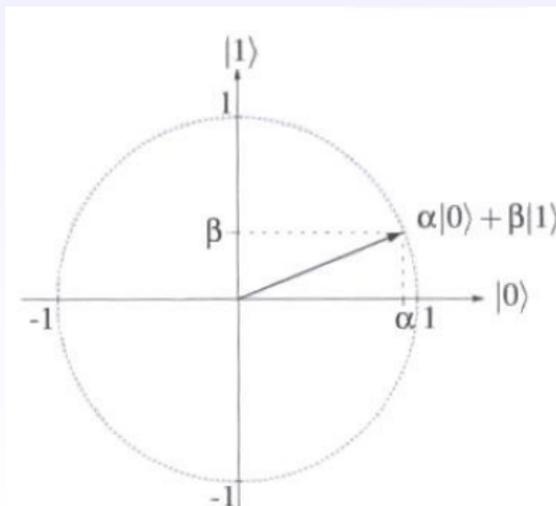
# Qubits

Zustand eines Qubits:

$$|\phi\rangle = \alpha|0\rangle + \beta|1\rangle$$

$$\alpha, \beta \in \mathbb{C}$$

$$\text{mit } |\alpha|^2 + |\beta|^2 = 1$$



# Qubits

## Mathematische Darstellung

Ersetze:

$$|0\rangle := \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

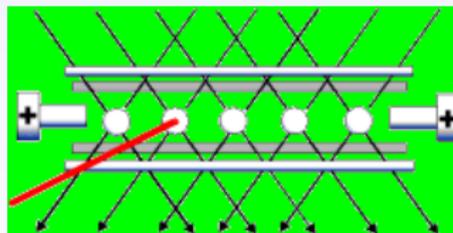
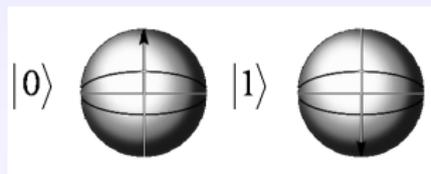
$$|1\rangle := \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

Dann gilt:

$$\alpha |0\rangle + \beta |1\rangle = \alpha \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} + \beta \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \alpha \\ \beta \end{pmatrix}$$

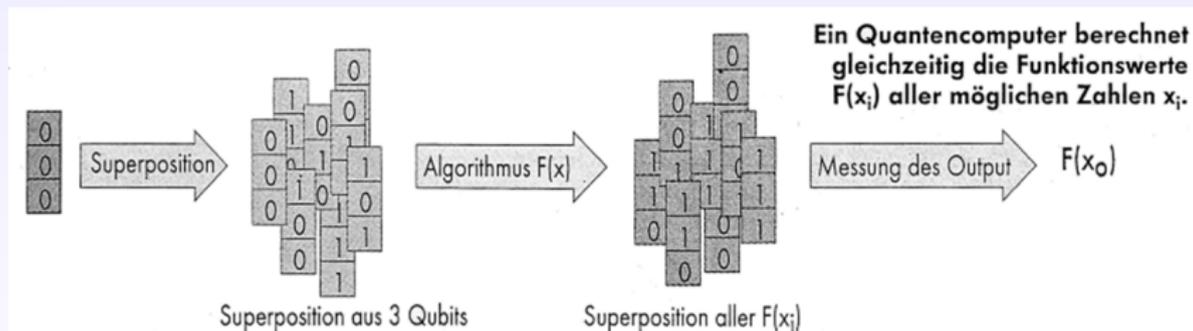
Qubits

# Qubits - Realisierung



## Qubits

## Operationen auf Qubits



Alice im Wunderland, c't 3/1997

# Operationen auf Qubits

## Operationen

dargestellt durch unitäre Matrizen

$$A^{-1} = (A^*)^T$$

## Beispiele

NOT  $\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$

$$\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

H  $\frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{pmatrix}$

$$\begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} & \frac{1}{\sqrt{2}} \\ \frac{1}{\sqrt{2}} & -\frac{1}{\sqrt{2}} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} \\ \frac{1}{\sqrt{2}} \end{pmatrix}$$

$$\begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} & \frac{1}{\sqrt{2}} \\ \frac{1}{\sqrt{2}} & -\frac{1}{\sqrt{2}} \end{pmatrix} \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{1}{\sqrt{2}} \\ -\frac{1}{\sqrt{2}} \end{pmatrix}$$

# Ein Zufallsgenerator



## Algorithmus

1.  $|x\rangle \leftarrow |0\rangle$
2.  $|x\rangle \leftarrow H|x\rangle$
3. Messe  $|x\rangle$

# Quantenregister

## Quantenregister

$$R = |x_1\rangle |x_0\rangle$$

$$\text{mit } |x_1\rangle = \gamma_0 |0\rangle + \gamma_1 |1\rangle$$

$$|x_0\rangle = \beta_0 |0\rangle + \beta_1 |1\rangle$$

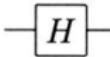
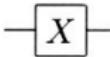
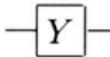
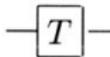
Einsetzen:

$$|x_1\rangle |x_0\rangle = (\gamma_0 |0\rangle + \gamma_1 |1\rangle)(\beta_0 |0\rangle + \beta_1 |1\rangle)$$

$$= \alpha_{00} |00\rangle + \alpha_{01} |01\rangle + \alpha_{10} |10\rangle + \alpha_{11} |11\rangle$$

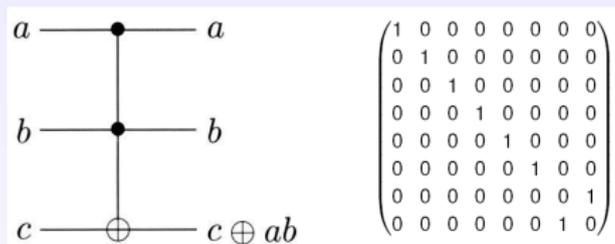
$$R = \begin{pmatrix} \alpha_{00} \\ \alpha_{01} \\ \alpha_{10} \\ \alpha_{11} \end{pmatrix}$$

## Schaltkreise

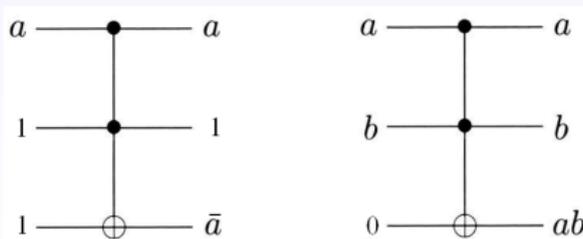
Hadamard		$\frac{1}{\sqrt{2}} \begin{bmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{bmatrix}$
Pauli-X		$\begin{bmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{bmatrix}$
Pauli-Y		$\begin{bmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{bmatrix}$
Pauli-Z		$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$
Phase		$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & i \end{bmatrix}$
$\pi/8$		$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & e^{i\pi/4} \end{bmatrix}$

## Simulation klassischer Schaltkreise

Toffoli-Gatter:



Negation und Konjunktion mit einem Toffoli-Gatter:



# Probleme bei der Realisierung

## Reversibilität

Jede Rechnung muss reversibel sein.

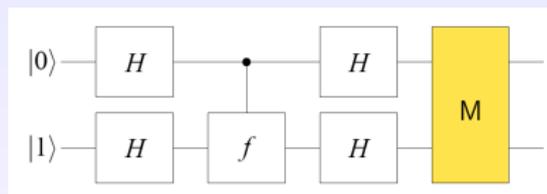
## No-Cloning-Theorem

Es gibt keine unitäre Transformation, die einen Quantenzustand kopieren kann.

## Unentscheidbarkeit von Zuständen

Zwei Zustände lassen sich nur dann zweifelsfrei unterscheiden, wenn sie zueinander orthogonal sind.

# Das Problem von Deutsch



## Ablauf

1.  $|x\rangle|y\rangle \leftarrow |0\rangle|1\rangle$
2. Wende die Hadamard-Transformation  $H$  auf beide Bits an:  

$$|x\rangle|y\rangle \leftarrow H|x\rangle H|y\rangle$$
3. Wende  $f$  aus:  

$$|x\rangle|y\rangle \leftarrow U_f|x\rangle|y\rangle$$
4. Wende die Hadamard Transformation  $H$  auf beide Bits an:  

$$|x\rangle|y\rangle \leftarrow H|x\rangle H|y\rangle$$
5. Messe das Register:  
 Hat  $|x\rangle$  den Wert  $|0\rangle$ : Ausgabe konstant, sonst balanciert.

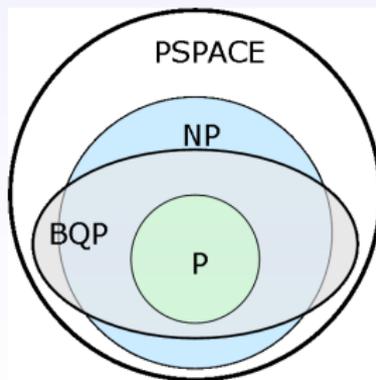
- 1 Einführung
- 2 Aufbau eines Quantencomputers
  - Qubits
  - Quantenregister
  - Schaltkreise
- 3 Komplexitätsklassen
- 4 Quantenalgorithmen
  - Faktorisierung nach Shor
  - Suchalgorithmus von Grover
- 5 Realisierung von Quantencomputern
  - Ionenfallen
  - Kernspinresonanz

# Quanten-Komplexitätsklassen

## Klasse BQP

Durch Quantenschaltkreise polynomieller Grösse berechenbare Funktionen, bei einer Fehlerwahrscheinlichkeit  $< \frac{1}{3}$

$$P \subseteq BQP \subseteq PSPACE$$



- 1 Einführung
- 2 Aufbau eines Quantencomputers
  - Qubits
  - Quantenregister
  - Schaltkreise
- 3 Komplexitätsklassen
- 4 Quantenalgorithmen
  - Faktorisierung nach Shor
  - Suchalgorithmus von Grover
- 5 Realisierung von Quantencomputern
  - Ionenfallen
  - Kernspinresonanz

# Faktorisierungsalgorithmus von Shor

## Ziel:

Schnelle Faktorisierung grosser Zahlen.

- Schnellster klassischer Algorithmus:  $O(e^{n^{\frac{1}{3}} \log(n^{\frac{2}{3}})})$
- Shors Algorithmus:  $O(n^2)$
- benutzt Quanten-Fourier-Transformation.

# Suchalgorithmus von Grover

## Ziel:

In einer Menge  $n$  unsortierter Daten muss ein ausgezeichneter Zustand  $x_0$  gefunden werden.

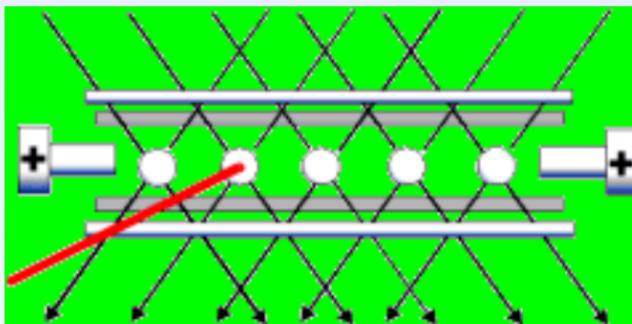
### ■ Algorithmus

- 1 nimm einen  $n$ -Qubit Register
- 2 erzeuge eine Superposition aller  $2^n$  Zustände
- 3 wende unitäre Transformationen auf das Register an, die die Amplitude des Ausgezeichneten Zustandes erhöht
- 4 wiederhole die Transformation  $O(\sqrt{n})$  mal an
- 5 führe eine Messung durch -  $W(x_0) = 1$

### ■ Komplexität des Algorithmus $O(\sqrt{n} \log(n))$

- 1 Einführung
- 2 Aufbau eines Quantencomputers
  - Qubits
  - Quantenregister
  - Schaltkreise
- 3 Komplexitätsklassen
- 4 Quantenalgorithmen
  - Faktorisierung nach Shor
  - Suchalgorithmus von Grover
- 5 Realisierung von Quantencomputern
  - Ionenfallen
  - Kernspinresonanz

# Ionenfallen



- Kette von Ionen in elektromagnetischer Falle
- Operationen werden durch Laserimpulse realisiert
- 1-Qubit Operationen umgesetzt
- Faktorisierung der Zahl 15
- nur wenige Sekunden stabil

# Kernspinresonanz

- Moleküle in flüssigem Zustand
- Operationen werden durch Radiofrequenzimpulse realisiert
- elementare Gatteroperationen umgesetzt
- Grovers Suchalgorithmus für vier Datensätze realisiert

# Literatur

- Quantum Computing verstehen. Grundlagen - Anwendungen - Perspektiven von Matthias Homeister, Vieweg-Verlag
- Quantum Computing von Mika Hirvensalo, Springer-Verlag
- <http://home.in.tum.de/nguyenh/files/qc/Quantencomputer.ppt>
- [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)
- <http://www.itp.uni-hannover.de/kreuzm/data/qit1main.pdf>
- <http://www.thi.informatik.uni-frankfurt.de/klauck/QC05.html>